

Übersicht Parkraummanagement

Gesamtstädtische Ansätze

- Weiterentwicklung Stellplatzsatzung:
 - Überprüfung des Stellplatzschlüssels
 - Ziel: bedarfsgerechte Stellplätze, keine Verlagerung in den öffentlichen Raum
- Anpassung Kurzzeitparken
 - Ratsbeschluss Februar 2023, Gebührenordnung im Rat am 09.03.2023
- Gebührenordnung Bewohnerparkausweise
 - Zonen analog Kurzzeitparken
 - Zone 1: 360 Euro/Jahr
 - Zone 2: 300 Euro/Jahr
 - Zone 3: 240 Euro/Jahr
 - Keine Staffelung nach Fahrzeuglänge oder CO₂-Ausstoß
 - 75%-Reduzierung Düsselpass & Wohngeldempfänger*innen

Quartiersebene

- Strategie zur Parkraumbewirtschaftung:
 - Ausweitung Bewohnerparken
 - Konzept für Ausnahmeregelungen für Gewerbetreibende
- Strategie zur Öffnung privater Parkräume
 - Private Parkflächen, z. B. Supermärkte und Bürogebäude
- Strategie Quartiersgaragen
 - Bei in Bau oder Planung befindlichen Projekten
 - Ziel: in den Bezirken 1 bis 4 je eine Quartiersgarage projektieren, in den weiteren Bezirken möglichst zwei weitere
- Strategie zur Parkraumüberwachung:
 - Schärfung der Priorisierung
- Neuaufteilung öffentlicher Raum
 - Prüfung Kompensation von entfallenden Stellplätzen
 - Transparente Abwägung, wenn Entfall erheblich und Kompensation nicht möglich ist;
- Strategie Liefer- und Ladezonen
- Strategie Digitalisierung

Detail: Neuaufteilung öffentlicher Raum

- Verbesserung der Verkehrssicherheit (insb. Schüler*innen, Senior*innen, Menschen mit Behinderung)
- Sicherstellung einer funktionalen Gehwegbreite,
- Radverkehrsanlagen an Hauptverkehrsstraßen und Haupttrouten
- MobilitätsStationen
- stationären Sharing-Angeboten
- Bereitstellung von Radabstellanlagen
- Verbesserung der Aufenthaltsqualität durch z.B. Bäume, Stadtmobiliar, Außengastronomie